

Die Schweizerische Post AG
Stab CEO
Public and Inter-
national Affairs
Wankdorffallee 4
Postfach
3030 Bern

Telefon +41 58 386 66 86
www.post.ch

Stab CEO, PIA, Wankdorffallee 4, Postfach, 3030 Bern

Eingereicht bei:
Consultations (admin.ch)

Datum 22. Dezember 2025
Ihre Nachricht
Kontaktperson Daniela Walker
E-Mail daniela.walker@post.ch
Direktwahl +41 58 341 10 35

Stellungnahme zur Vernehmlassung «Abgabe auf der Fahrleistung von Elektrofahrzeugen oder Steuer auf dem Ladestrom für Elektrofahrzeuge»

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung «Abgabe auf der Fahrleistung von Elektrofahrzeugen oder Steuer auf dem Ladestrom für Elektrofahrzeuge».

Die Schweizerische Post setzt seit Jahren konsequent auf nachhaltige Mobilitätslösungen und ist eine Vorreiterin in der Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotte. Bereits heute betreiben wir die grösste Elektrofahrzeugflotte der Schweiz mit über 7'000 elektrisch betriebenen Zustellfahrzeugen. Wir streben an, bis 2030 unsere gesamte Zustellflotte zu elektrifizieren. Bis 2035 sollen alle Postautos fossilfrei unterwegs sein. Zudem investieren wir kontinuierlich in den Ausbau der Ladeinfrastruktur an unseren Standorten und entwickeln innovative Konzepte für eine effiziente Energieversorgung.

Die Schweizerische Post begrüsst die Bestrebungen des Bundes, die aufgrund der zunehmenden Verbreitung der Elektromobilität entstehenden Steuerausfälle zu kompensieren. Es ist unbestritten, dass die E-Mobilität langfristig einen Beitrag zur Finanzierung der Strasseninfrastruktur leisten muss. Aus unserer Sicht ist die aktuelle Diskussion über neue Abgaben jedoch verfrüht und birgt das Risiko, die erfolgreiche und positive Transformation der E-Mobilität zu gefährden. Eine vorschnelle Einführung neuer Belastungen würde die dringend benötigte Planungssicherheit gefährden und die Marktentwicklung stören. Die Elektromobilität befindet sich in der Schweiz derzeit in einer entscheidenden Phase. Dank verbesserter finanzieller Rahmenbedingungen und regulatorischer Planungssicherheit gewinnt die Technologie zunehmend an Fahrt. Eine Besteuerung zum vorgeschlagenen Zeitpunkt käme unseres Erachtens zu früh und würde die Entwicklungen der Elektromobilität bremsen. **Wir plädieren dafür, die Diskussion über neue Abgaben erst dann zu führen, wenn die Elektromobilität eine kritische Marktdurchdringung erreicht hat** – beispielsweise ab einem Anteil von 30 Prozent an der Gesamtfahrzeugflotte in der Schweiz (nicht nur bei Neuzulassungen).

Besonders wichtig ist uns zudem, dass der **öffentliche Verkehr (ÖV)** von allfälligen neuen Abgaben **ausgenommen** bleibt. Der ÖV leistet einen zentralen Beitrag zu einer nachhaltigen und ökologischen Mobilität in der Schweiz. Analog zur bisherigen Befreiung von der Mineralölsteuer bei Dieselmotoren müssen auch Elektrobusse von Abgaben befreit werden. Nur so können attraktive und bezahlbare ÖV-Leistungen weiterhin gewährleistet werden.

Datum 22. Dezember 2025

Seite 2

Abschliessend danken wir Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Wir sind überzeugt, dass eine sorgfältige und ausgewogene Einführung neuer Abgaben entscheidend ist, um die Elektromobilität in der Schweiz nachhaltig zu fördern und gleichzeitig die Finanzierung der Strasseninfrastruktur langfristig sicherzustellen. Gerne stehen wir für einen weiteren Dialog zur Verfügung und unterstützen den Bund bei der Ausarbeitung praxistauglicher Lösungen.

Freundliche Grüsse

Die Schweizerische Post AG
Mobilitäts-Services

Stefan Regli
Leiter Mobilitäts-Services
Mitglied der Konzernleitung

Die Schweizerische Post AG
Stab CEO

Matthias Dietrich
Leiter Stab CEO